

Das Korn war nass
und schmutzig.

Ihre gesamte
Ernte würde
verfaulen.

Wie sollte sein
Vater nun
seine Schulden

zahlen?



Eine Lösung für Semset

Semset hockte auf der Bank vor seinem Haus im Schatten. „Ist es sehr schlimm?“, fragte er seinen Sohn matt flüsternd.

Pepi hätte seinem Vater gerne bessere Nachrichten gebracht, aber er konnte ja nicht lügen. Also nickte er stumm, setzte sich neben Semset und legte den Arm um ihn. Manchmal brauchten auch Erwachsene Trost. Es schien zu wirken. Als Pepis jüngster Bruder hungrig zu schreien begann, strahlten die Augen seines Vaters

wieder hoffnungsvoll.



„Sieben ist meine Glückszahl“, verkündete Semset mit kraftvoller Stimme. Er sah zum Himmel. „Re wird sich schon etwas dabei gedacht haben, dass er mir diese Prüfung auferlegt.“

Er legte Pepi seine starke Hand auf die Schulter.

„Pepi, mein
Ältester,
gehe zu unserem
Kornspeicher
und berechne, wie
lange
unsere Vorräte